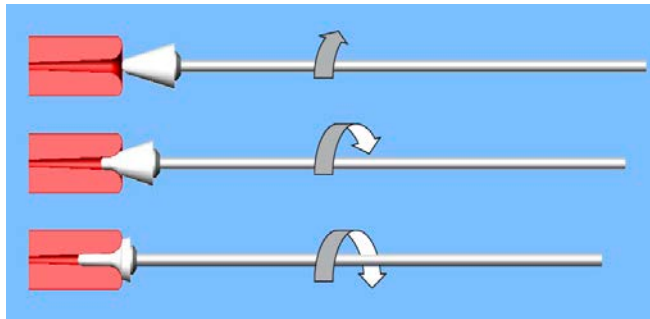


Anwendungsgebiet:

PapCone® ist ein Entnahmeanstrument für den zytologischen Abstrich. Aufgrund der Abmessung, Form und Materialeigenschaft des speziellen Schaumstoffes ist eine simultane Entnahme von Zellen aus dem Zervikalkanal sowie von der Ektozervix möglich. Im Zervikalkanal hat PapCone® infolge seiner aufgerauten Oberfläche die Eigenschaft einer Bürste, ohne jedoch Zellen aus dem Gewebeverband heranzureißen und störende Blutungen zu verursachen. Gleichzeitig erfasst PapCone® spatelartig die Portiooberfläche, wobei jedoch im Gegensatz zu einem starren Spatel ein schonendes Ausstreichen der Zellen auf dem Objektträger ermöglicht wird.

PapCone® ist auch für die flüssigkeitsbasierte Zytologie geeignet. Für die Herstellung einer Zellsuspension wird das Abstrichinstrument nach dem Abstrich durch ruckartige Rechts-links-Drehungen in der Konservierungsflüssigkeit ausgespült. Vor dem Herausnehmen aus der Flüssigkeit sollte das PapCone® zudem unter leichtem Druck an der Innenseite des Transportgefäßes abgestreift werden. Ansonsten empfehlen wir PapCone® entsprechend den Empfehlungen des Herstellers von LBC-Systemen entweder aus dem Vial zu nehmen oder es ggfs. in dem Vial zu belassen.



Gegenanzeige:

Gründe, die gegen eine Anwendung von PapCone® sprechen, sind derzeit nicht bekannt. Über mögliche Funktionsstörungen oder auftretende Nebenwirkungen ist die Otto Bock PUR Life Science GmbH umgehend zu informieren.

Warnhinweise:

- Anwendung nur durch geschultes, medizinisches Fachpersonal.
- Körperflüssigkeiten können infektiös sein.
- Das Instrument darf nur für die oben beschriebenen Anwendungsgebiete eingesetzt werden.
- Örtliche Gesetze und Vorschriften sind zu beachten.
- PapCone® ist ein Einwegprodukt und nur zur einmaligen Anwendung vorgesehen.
- Nach Gebrauch nicht wieder verwenden: Infektionsgefahr und Verfälschung der Untersuchungsergebnisse!
- Offensichtlich verschmutzte PapCone® sind zu entsorgen.
- Bei Schwangeren mit besonderer Vorsicht anwenden.



Lagerung:

Vor Licht, Staub, Feuchtigkeit und starken Temperaturschwankungen schützen. PapCone® ist für eine Verwendungsdauer von 5 Jahren ab Herstellungsdatum ausgelegt. In dieser Zeit garantiert die Otto Bock PUR Life Science GmbH die biologische Verträglichkeit gemäß DIN EN ISO 10993 und die Funktios-tüchtigkeit. Nach dieser Zeit übernimmt der Hersteller keine Haftung für die Funktion oder für Folgeschäden.

Produktbeschreibung:

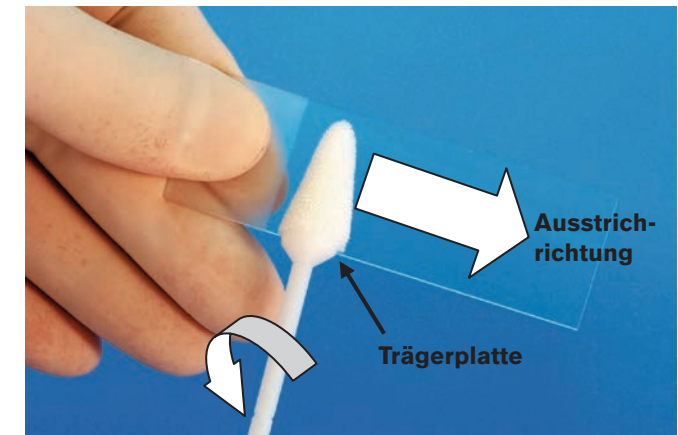
PapCone® besteht aus einem Kunststoffgriff mit Trägerplatte und einem Proben-träger (Schaumstoffkegel). An einer Bruchkerbe kann der Proben-träger zur getrennten Entsorgung vom Griff getrennt werden.

PapCone® ist latexfrei!



Anwendung:

Die Portio mit Speculum darstellen. PapCone® unter Sicht und mittels geringfügiger Drehbewegung zu 2/3 des Schaumstoffkegels in den Zervikalkanal einführen. Anschließend ca. 2 mal um 360° drehen. Für die Übertragung der Zellen auf einen Objektträger PapCone® mit mäßigem Druck abstreichen, wobei der Schaumstoffkegel gleichzeitig in die entgegengesetzte Richtung gedreht werden soll (s. Abb.). Hierbei die Trägerplatte des Instruments an den Objektträger anlegen. Sollte die Transformationszone / Erythroplakie der Portiooberfläche ausnahmsweise nicht vollständig in der Peripherie erfasst werden, so kann dieser Randbereich mit einem zweiten PapCone® gesondert erfasst und auf demselben Objektträger ausgestrichen werden.



ACHTUNG:

Das verwendete PapCone® ist durch den Kontakt mit Körperflüssigkeiten potenziell infektiös und entsprechend den Vorschriften für infektiöse Abfälle zu entsorgen!



Otto Bock PUR Life Science GmbH

Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt/Germany
T +49 (0) 5527 848-1729 · F +49 (0) 5527 848-1380
papcone@ottobock.de · www.papcone.de

best
in foam